



Rennbericht 1. Rennabend

1. Juli 2020

Matthias Stirnemann gewinnt zum Auftakt der speziellen Saison

Start in neue Saison mit vielen Fahrern, aber ohne Zuschauer und Wurst

Wegen der Corona-Pandemie wurde am Mittwoch verspätet in die 54. Saison der Brugger Abendrennen gestartet. Unter Beachtung des Schutzkonzeptes gingen 110 Rennfahrerinnen und Rennfahrer an den Start.

Während das Corona-Schutzkonzept auf die Teilnehmerzahl eher positive Auswirkungen hatte – die Radsportler brannten darauf sich endlich wieder rennmässig messen zu können – machte sich im Geissenschachen die Corona-Geschichte bei den Zuschauern bemerkbar. Diese waren am ersten Abendrennen gar nicht zugelassen. Da es keine Festwirtschaft gab, fehlten auch die Würste und Hamburger vom Grill. Ihretwegen pilgern jeweils viele am Renngeschehen mehr oder weniger interessierte Radsportfans an die Abendrennen. Rennfahrer, Betreuer und Helfer, die am ersten Rennabend zugelassen waren, mussten sich in eine Personenliste mit Namen und Adresse eintragen sowie untereinander den geforderten Abstand von anderthalb Metern einhalten.

Dessen ungeachtet wurden am ersten Abendrennen gute Leistungen gezeigt. In der Hauptkategorie realisierte Mountain-Biker Matthias Stirnemann (Gränichen) zusammen mit Matthias Plattner (Basel), Masters-Schweizermeister Stefan Rütimann (Leibstadt) und dem stark fahrenden Junior Fabio Christen (Gippingen) 15 Runden vor Schluss einen Rundengewinn. Die vier ersten Plätze waren diesem Quartett nicht mehr zu nehmen. Als bester Punktesammler landete Stirnemann auf dem ersten Platz. Stirnemann hatte bereits vor drei Jahren im Mai 2017 das Auftaktrennen in Brugg gewonnen. «Die Brugger Abendrennen sind für mich als Mountain-Biker eine gute Trainingsgelegenheit. Ich fahre immer wieder gerne in Brugg. Gerade in dieser speziellen Saison 2020. Mit meiner Leistung habe ich gezeigt, dass meine Form gut ist. Ich werde am nächsten Mittwoch nochmals in Brugg fahren. Nachher geht es mit den Rennen in Leukerbad und mit der Schweizermeisterschaft Ende Juli in meiner Heimatgemeinde Gränichen auch mit der Bike-Saison richtig los», zeigte sich Stirnemann mit dem Rennausgang und mit dem Blick in die nahe Zukunft zufrieden. An der Spitze des geschlagenen Feldes kam Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) auf den fünften Rang.

Im Rennen der Anfänger und Junioren zeigte der Anfänger Jan Christen eine starke Leistung. Der in Gippingen wohnhafte und nach der Auflösung des VMC Klingnau seit dieser Saison für den VC Gippingen fahrende Nachwuchsmann lag von Anfang an der Spitze. Die Junioren vermochten Christen zwar nach einigen Runden Solofahrt zu stellen. Aber Christen fuhr mit der Kategorie der Älteren munter weiter und schnappte diesen weiterhin die Punkte weg. Mit 15 Punkten Vorsprung kam er vor den beiden Sulzer Junioren Dominik und Fabian Weiss so zu einem klaren Sieg.



Im Rennen der älteren Schüler holte sich Elia Felsberger (Cham-Hagendorn) den Sieg, während bei den Jüngeren Nick Altstätter (Ehrendingen) vor Saybien Zumsteg (Gansingen) obenaus schwang. Am nächsten Mittwoch werden die Abendrennen mit der zweiten Prüfung fortgesetzt. Obwohl der Rennabend wiederum ohne Zuschauer und ohne Wurst vom Grill stattfindet, hofft der Radfahrer-Bund Brugg als Organisator auf grosse Teilnehmerfelder.

Resultate 1. Abendrennen 1.7.2020:

Elite, Amateure, Masters: 1. Matthias Stirnemann (Gränichen) 57,6 km in 1:13:35 (47,34 km /h), 44 Punkte, 2. Matthias Plattner (Basel) 37, 3. Stefan Rütimann (Leibstadt) 34, 4. Fabio Christen (Gippingen) 27, 5. Eine Runde zurück: Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 19, 6. Marcel Weber (DE) 10, 7. Timo Güller (Döttingen) 15, 8. David Amsler (Auenstein) 13, 9. Yvan Morf (Zürich) 11, 10. Christian Eminger (Basel) 9.

Junioren, Anfänger: 1. Jan Christen (Gippingen) 22,08 km in 30:37 (43,877 km/h), 49 Punkte, 2. Dominik Weiss (Sulz) 34, 3. Fabian Weiss (Sulz) 26, 4. Marc Spörndle (Waldshut DE) 9, 5. Micha Plüss (Aarwangen) 4, 6. Jonas Stäuble (Sulz) 3.

Schüler: Jahrgänge 2006 und 2007: 1. Elia Felsberger (Cham-Hagendorn) 9,6 km in 14:40 (39,273 km/h), 15 Punkte, 2. Florian Hochuli (Pfaffnau) 15, 3. Cedric Graf (Affoltern a/A) 9, 4. Augusto Restivo (Erstfeld) 7, 5. Lukas Ellenberger (Sulz) 7, 6. Lars Emmenegger (Kaisten) 7.

Jahrgänge 2008 und jünger: 1. Nick Altstätter (Ehrendingen) 5,76 km in 10:33 (32,756 km/h), 9 Punkte, 2. Saybien Zumsteg (Gansingen) 8, 3. Diego Imhof (Häggingen) 7, 4. Louis Munk (Gansingen) 6, 5. Jan Altstätter (Ehrendingen) 4, 6. Andrin Gallert (Kaisten) 1.

(awi)